

Stellenausschreibung

Die Hochschule Mittweida, University of Applied Sciences, ist mit rund 6.200 Studierenden eine der größten Hochschulen für Angewandte Wissenschaften in Sachsen. Sie hat sich mit ihrem Campus inmitten der Hochschulstadt Mittweida einen familiären Charakter bewahrt, der das Arbeiten, Forschen, Studieren und Leben attraktiv macht. Hightech, Kreativität, Weltoffenheit und das Engagement aller Hochschulangehörigen begegnen sich hier auf kurzen Wegen. Anwendungsnahes Lehren und Forschen in Technik, Naturwissenschaften, Informatik, Wirtschafts- und Medienwissenschaften sowie Sozialer Arbeit prägen das breite Profil der Hochschule. Beschäftigte und Studierende profitieren von zertifizierter Familienfreundlichkeit, gelebter Inklusion und vielfältigen Sport- und gesundheitsorientierten Angeboten.

Zur Verstärkung unseres Teams ist zum 01.07.2026 im Projekt NAKA an der Professur für Digitales- und Integriertes Projektmanagement folgende Stelle als

Wissenschaftlicher Mitarbeiter (w/m/d)

Kennzahl: 23-2026

in Vollzeit befristet bis 31.12.2027 zu besetzen.

Im Rahmen einer innovativen Lernnugget-Vermittlung entwickeln wir ein gekoppeltes System aus humanoidem Roboter und digitalem Avatar, das Lerninhalte situativ, interaktiv und zielgruppengerecht bereitstellt. Gesucht wird eine Person, die didaktische Anforderungen und technische Umsetzung zusammenführt – von der Konzeption über die Integration von Robotik-, Avatar- und Dialog/KI-Komponenten bis hin zu Erprobung, Evaluation und iterativer Weiterentwicklung im realen Einsatz.

Ihre Aufgabengebiete:

- Use-Cases & Anforderungen für Roboter+Avatar erheben, priorisieren und in ein umsetzbares technisches Konzept überführen.
- Systemarchitektur für Robotik-Avatar-Backend entwerfen (Schnittstellen, Zustände, Latenz, Deployment).
- Humanoiden Roboter integrieren, Inbetriebnahme, Steuerung von Bewegung/Gesten sowie Audio I/O.
- Avatar entwickeln/anpassen (UI/3D), inkl. Lip-Sync/Mimik und Synchronisation von Avatar- und Roboterzuständen.
- Dialog-/KI-Stack anbinden (ASR/TTS, Dialoglogik, Wissensbasis/RAG) inkl. Fallback- und Eskalationslogik.
- APIs & Datenpipelines implementieren (Events/Telemetry/Logging), Monitoring und Fehleranalyse im Betrieb.
- Multimodale Aufbereitung bestehender Lerninhalte der Nachhaltigkeit inkl. passender TTS/Voice-Auswahl.
- Personalisierung & Adaptivität umsetzen (Niveau, Tempo, Wiederholung, Lernstands- und Interessenanpassung) für Auszubildende.
- Pilotierung im Lehrkontext planen und durchführen (Workshops, Schulungen, Support), inkl. Feedbackschleifen.

Unsere Anforderungen:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium / abgeschlossenes Hochschulstudium / Berufsabschluss in m Bereich Informatik, Medieninformatik, Robotik, KI, Educational Technology oder vergleichbar
- einschlägige Erfahrung in mindestens einem der folgenden Bereiche: Softwareentwicklung (z. B. Python/Java/JS), Robotik-Integration (z. B. ROS/SDKs), XR/Avatar-/3D-Entwicklung (z. B. Unity/Unreal/WebGL) oder Conversational AI/LLM (Dialogsysteme, RAG, Speech)
- Erfahrung mit Schnittstellen & Backend-Anbindungen (APIs, WebSockets/MQTT, Datenflüsse) sowie Testing/Versionierung (Git, CI/CD von Vorteil)
- starke kommunikative Fähigkeiten, analytisches Denkvermögen und ein hohes Maß an persönlichem Engagement
- selbstständige, ergebnisorientierte Arbeitsweise, hohe Eigenständigkeit sowie ausgeprägte Teamfähigkeit
- Sensibilität für Datenschutz/DSGVO und verantwortungsvollen KI-Einsatz; Erfahrung im Nutzer-/Feldtest von Prototypen von Vorteil
- gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Unser Angebot:

- eine Vergütung, je nach persönlichen Voraussetzungen, bis zur Entgeltgruppe E13 TV-L
- einen attraktiven Arbeitsplatz mit geregelten Arbeitszeiten und familienfreundlichen Arbeitsbedingungen
- eine fachgerechte Einarbeitung
- ein motiviertes und sympathisches Team im Bereich Digitales- und Integriertes Prozessmanagement
- Möglichkeiten zur Fortbildung/Weiterqualifikation und Sammlung von Erfahrungen
- attraktive Sportangebote im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements

Ansprechpersonen für Rückfragen: Prof. Dr.-Ing. Matthias Baumgart, E-Mail: baumgart@hs-mittweida.de, Telefon: 03727-581047

Die Hochschule Mittweida strebt eine ausgewogene Beschäftigtenstruktur an und begrüßt daher die Bewerbung von Personen jeglichen Geschlechts. Schwerbehinderte Personen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt. Ein entsprechender Nachweis ist der Bewerbung beizufügen.

Interessierte werden gebeten, ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen **unter der Angabe o. g. Kennziffer bis spätestens 31.05.2026 zu** richten an:

digital: vorzugsweise in einer gesammelten PDF-Datei an die Adresse kariere@hs-mittweida.de mit dem Betreff 'Bewerbung, Kennziffer, Name',

bzw. postalisch:

**Hochschule Mittweida, University of Applied Sciences
Dezernat Personalwesen
Postfach 1457, 09644 Mittweida**

Hinweise:

Für die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen legen Sie bitte einen geeigneten und ausreichend frankierten Rückumschlag bei. Wir weisen vorsorglich darauf hin, dass die im Rahmen des Stellenbesetzungsverfahrens entstehenden Auslagen nicht ersetzt werden.

Bitte beachten Sie, dass aus sicherheitstechnischen Gründen keine elektronischen Bewerbungen bzw. Anhänge von Bewerbungen im Stellenbesetzungsverfahren berücksichtigt werden können, welche über Verknüpfungen (Hyperlinks) zu Dritten zum Download zur Verfügung gestellt werden.

Informationen zum Datenschutz finden Sie unter: <https://www.hs-mittweida.de/newsampservice/datenschutz.html>

Die Rechtsgrundlage zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten aus der Bewerbung ist §11 Abs. 1 Sächsisches Datenschutz-Durchführungsgesetz (SächsDSDG) i. V. m. DS-GVO.